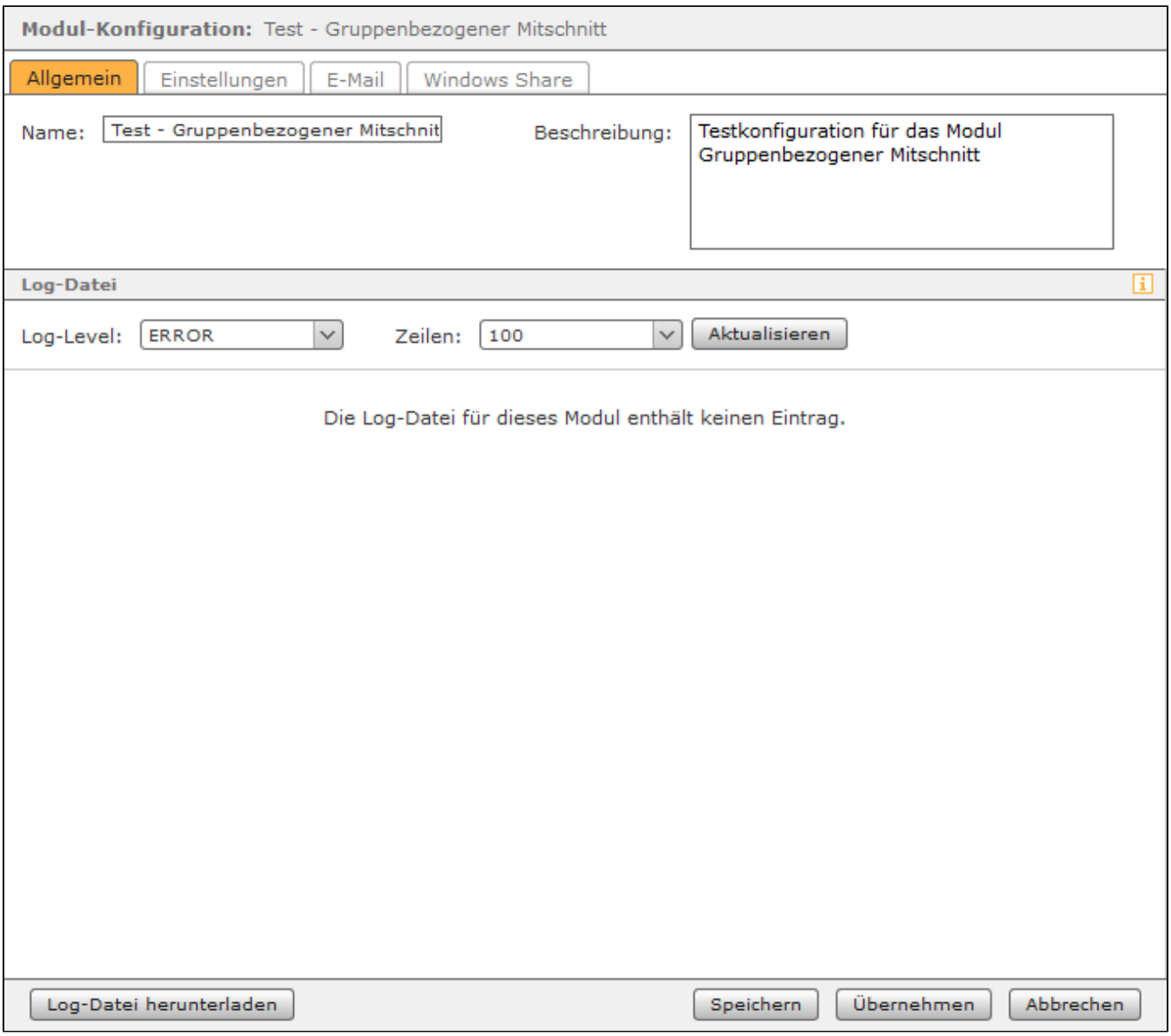
Modul "Gruppenbezogener Mitschnitt" konfigurieren

Mit diesem kostenpflichtigen Modul können vollautomatisch Mitschnitte der ein- und ausgehender Gespräche einer Benutzergruppe auf der STARFACE angefertigt werden. Es ist zusätzlich auch möglich die Ruflisteninformationen einer Benutzergruppe auf der STARFACE in Protokolldateien zu exportieren.

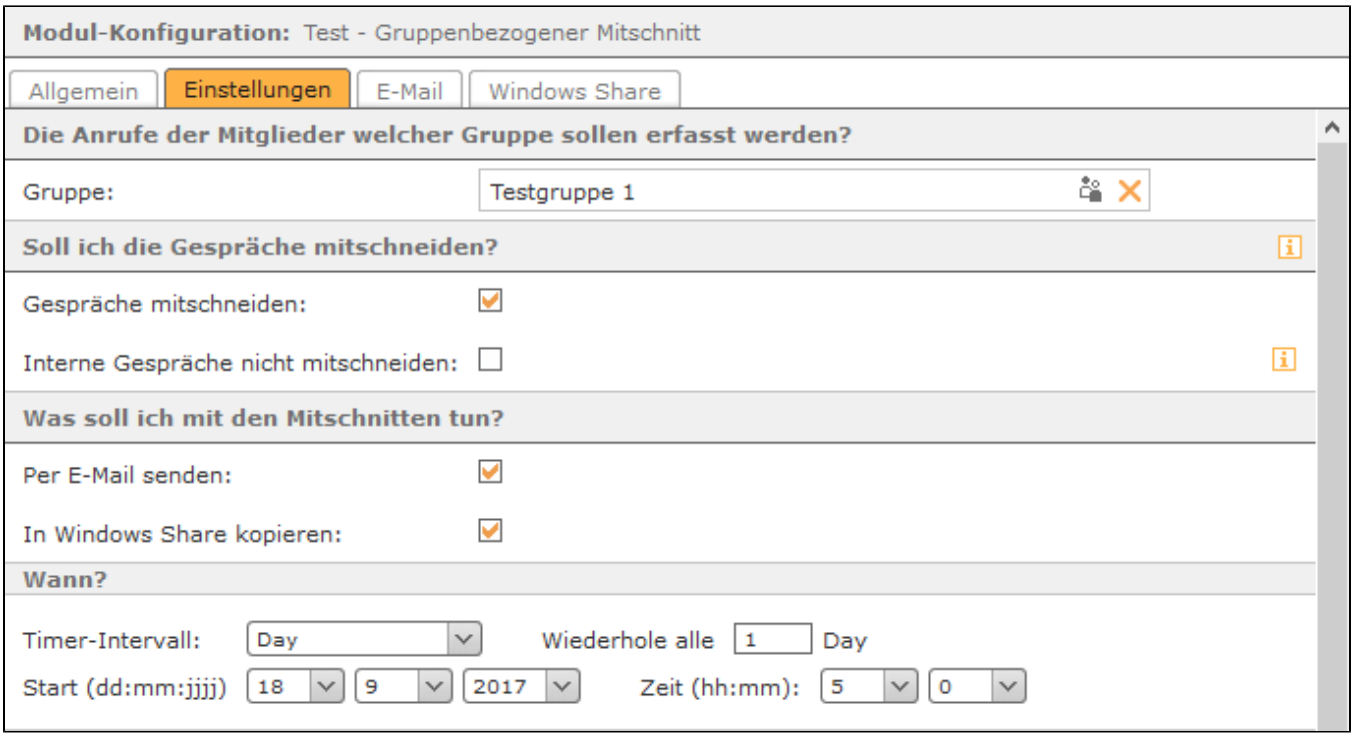
Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter Allgemein aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation Logging der Module beschrieben.



Reiter "Einstellungen"

In diesem Reiter werden die Einstellungen konfiguriert, die festlegen welche gruppenbezogenen Daten mitgeschnitten werden und was mit den generierten Daten geschehen soll. Zuerst muss zwingend über die Schaltfläche die Gruppe konfiguriert werden, für die die Modulkonfiguration aktiv sein soll. Über die Schaltfläche kann eine ausgewählte Gruppe wieder gelöscht werden.

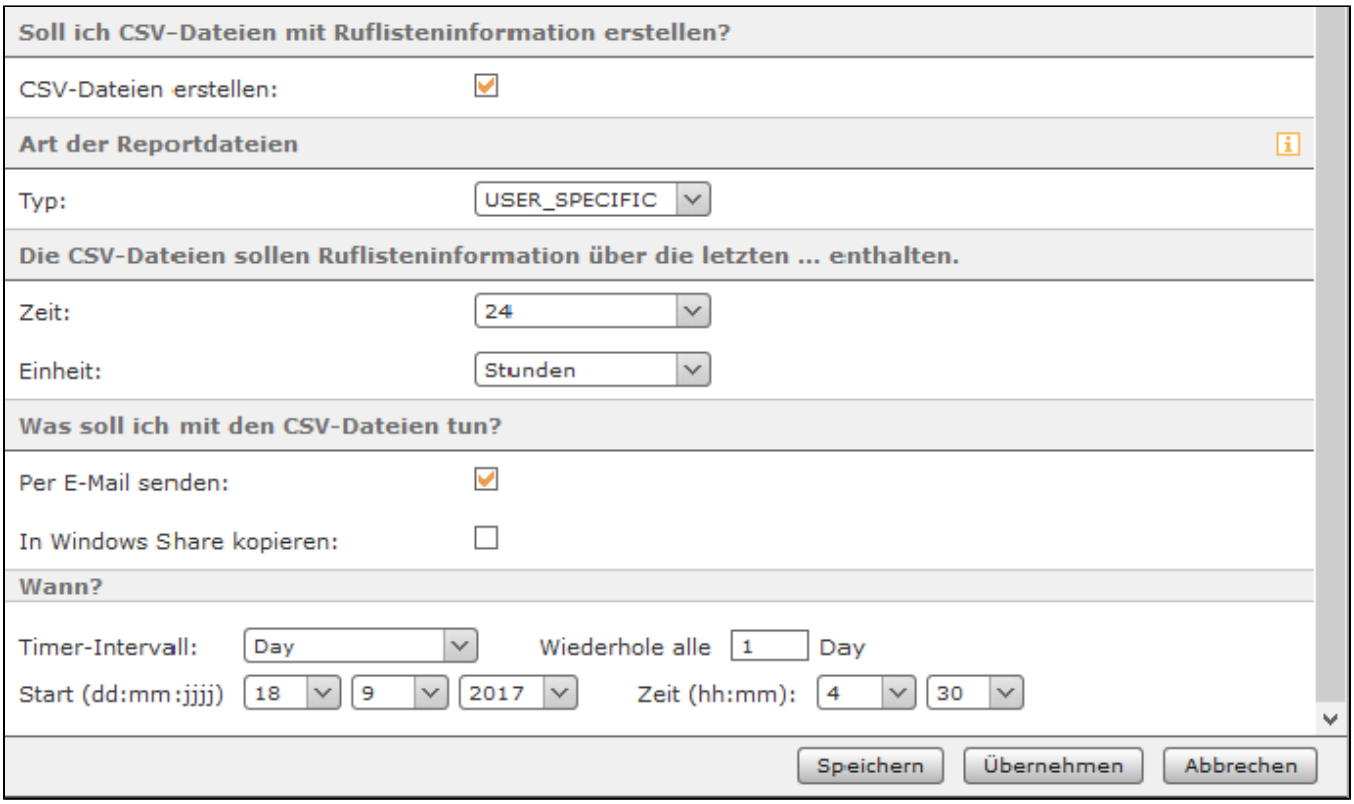


Durch Auswahl der Checkbox "Gespräche mitschneiden" wird konfiguriert ob für die ausgewählte Gruppe alle ein- und ausgehenden Gespräche mitgeschnitten werden. Die Auswahl der Checkbox "Interne Gespräche nicht mitschneiden" bietet die Konfigurationsmöglichkeit alle ein- und ausgehenden internen Gespräche auf der STARFACE von der Aufzeichnung auszunehmen.

Im nächsten Abschnitt kann konfiguriert werden, was mit den erstellten Mitschnitten geschehen soll. Die Mitschnitte können per E-Mail versendet werden und/oder auf ein Windows Share kopiert werden. Nachdem die Mitschnitte erfolgreich versendet und/oder übertragen worden sind, werden die Daten auf der STARFACE automatisch gelöscht.

> **Hinweis:** Beim Versand der Mitschnitte per E-Mail wird dringend empfohlen einen externen Mailserver zu konfigurieren und die Größe der zu versendenden E-Mails zu beachten.

Über die Drop-Down-Menüs unter der Überschrift "Wann?" wird gesteuert in welchem Intervall die Mitschnitte per E-Mail verschickt und/oder auf das Windows Share übertragen werden. Hier wird auch konfiguriert zu welchem Zeitpunkt der erste Start des Übertragungsprozesses erfolgt. Ab diesem konfigurierten ersten Startzeitpunkt rechnet die Zeitangabe bei der Angabe "Wiederhole alle X".



Durch Auswahl der Checkbox "CSV-Dateien erstellen" wird konfiguriert ob für die ausgewählte Gruppe alle ein- und ausgehenden Gespräche protokolliert werden. Das Drop-Down-Menü "Typ" bietet die folgenden Protokolltypen an:

Typ	Beschreibung
USER_SPECIFIC	Es wird eine Protokolldatei pro Benutzer der Gruppe erstellt.
ALL_IN_ONE	Es wird eine einzige Protokolldatei für alle Benutzer der Gruppe erstellt.

Über die beiden Drop-Down-Menüs "Zeit" und "Einheit" wird konfiguriert welchen zeitlichen Umfang die erstellten Protokolldateien haben sollen.

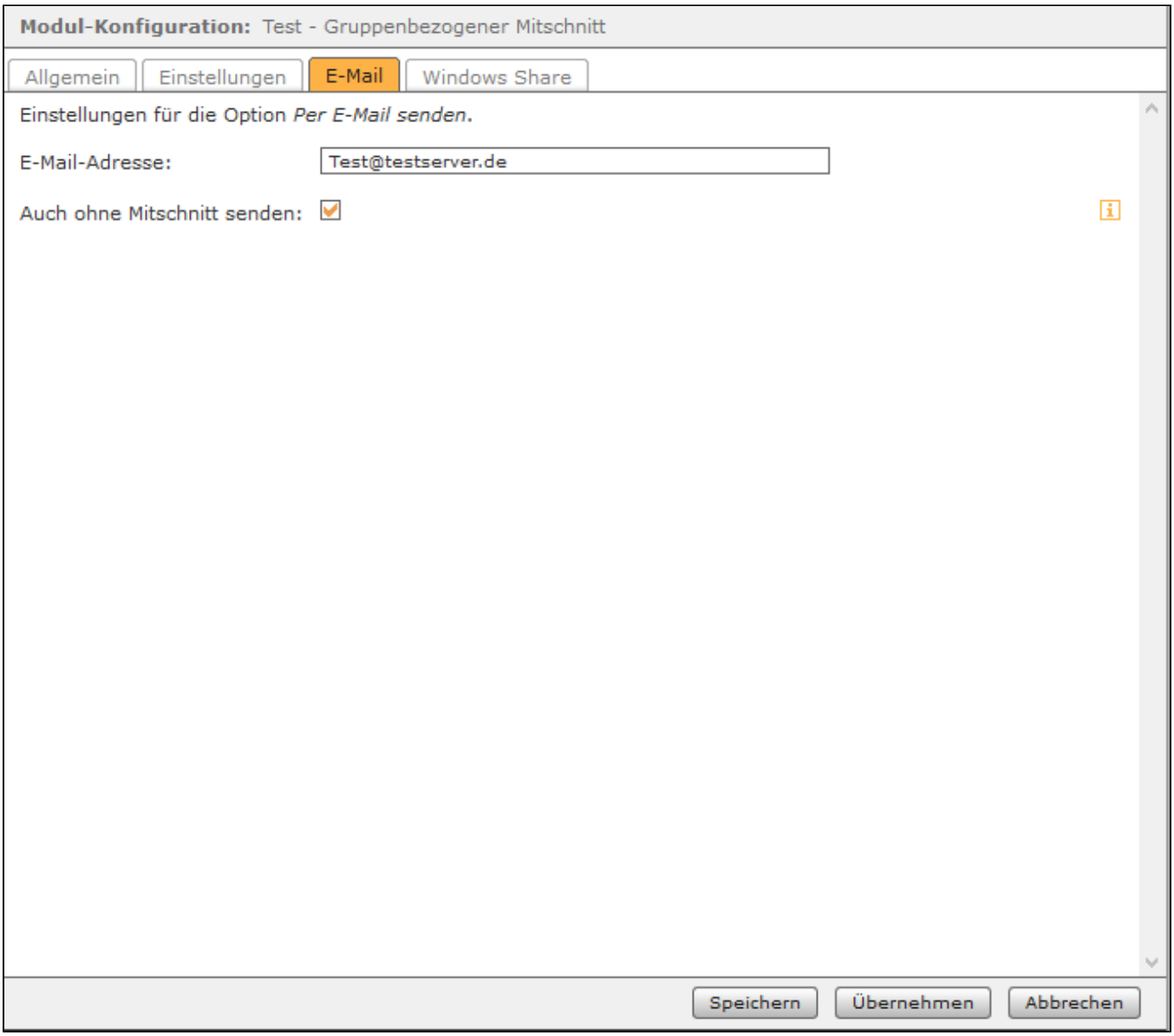
Im letzten Abschnitt kann konfiguriert werden, was mit den erstellten Protokolldateien im CSV-Format geschehen soll. Die Protokolle können per E-Mail versendet werden oder auf ein Windows Share kopiert werden. Nachdem die Protokolle erfolgreich versendet und/oder übertragen worden sind, werden die Daten auf der STARFACE automatisch gelöscht.

> **Hinweis:** Beim Versand der Protokolle per E-Mail wird dringend empfohlen einen externen Mailserver zu konfigurieren und die Größe der zu versendenden E-Mails zu beachten.

Über die Drop-Down-Menüs unter der Überschrift "Wann?" wird gesteuert in welchem Intervall die Protokolldateien per E-Mail verschickt und/oder auf das Windows Share übertragen werden. Hier wird auch konfiguriert zu welchem Zeitpunkt der erste Start des Übertragungsprozesses erfolgt. Ab diesem konfigurierten ersten Startzeitpunkt rechnet die Zeitangabe bei der Angabe "Wiederhole alle X".

Reiter "E-Mail"

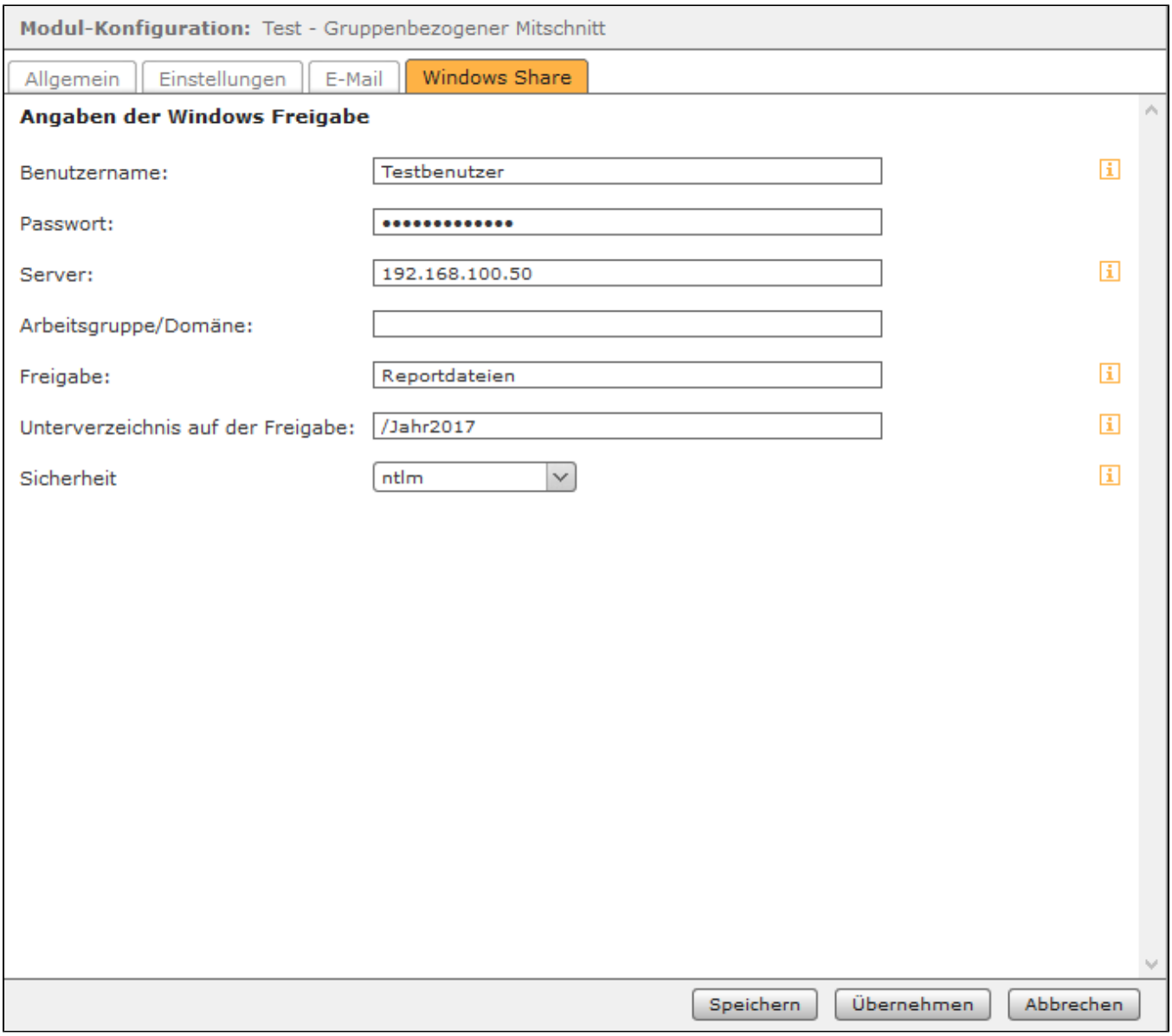
In diesem Reiter wird E-Mailadresse konfiguriert, an die die Mitschnitte und/oder Protokolldateien versendet werden.



Über die Checkbox "Auch ohne Mitschnitte senden" kann konfiguriert werden, das zum entsprechenden Zeitpunkt auch dann eine E-Mail versendet wird, wenn keine Mitschnitte oder Protokolldateien zur Verfügung stehen. Ist diese Checkbox nicht ausgewählt, wird nur dann zum konfigurierten Zeitpunkt eine E-Mail verschickt, wenn auch Mitschnitte oder Protokolldateien zur Verfügung stehen.

Reiter "Windows Share"

In diesem Reiter wird der Zugriff auf das Windows Share konfiguriert auf das die Mitschnitte und/oder Protokolldateien übertragen werden sollen.



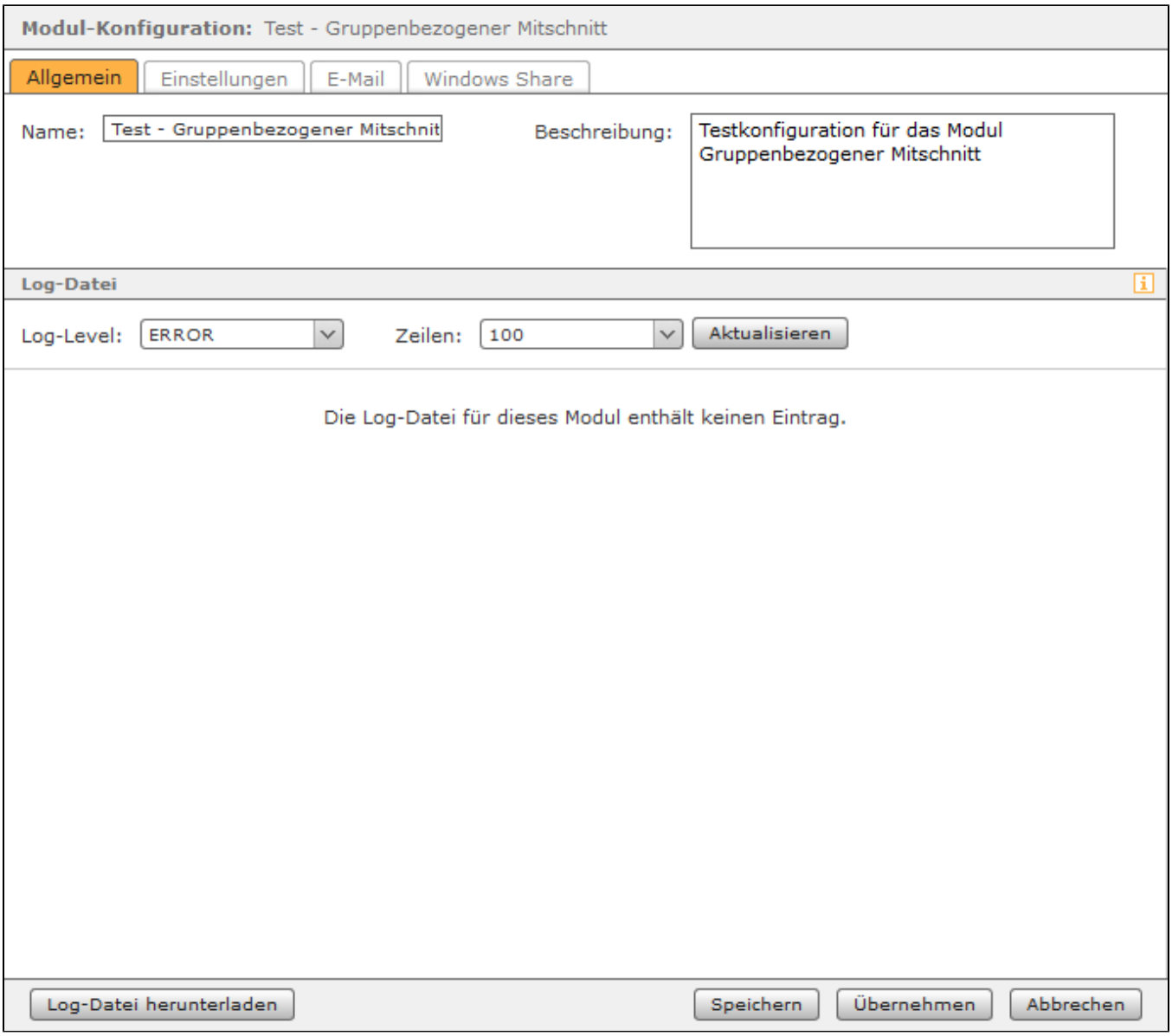
Es stehen die folgenden Konfigurationsfelder zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Benutzername	In diesem Feld muss der genutzte Benutzername eingetragen werden. Abhängig von der Konfiguration des Zielsystems muss evtl. die Domain mit angegeben werden (z.B. als domainname/benutzername oder benutzername@domainname).
Passwort	In diesem Feld wird das Passwort für den oben eingetragenen Benutzer hinterlegt.
Server	In diesem Feld wird die IP-Adresse des Zielsystems hinterlegt, eine Angabe des verwendeten Protokolls ist nicht notwendig.
Arbeitsgruppe/Domäne	In diesem Feld kann eine mögliche Arbeitsgruppe bzw. Domäne eingetragen werden.
Freigabe	In diesem Feld wird der Name der Freigabe auf dem Zielsystem eingetragen. Mögliche Unterverzeichnisse können mit / angehängt werden.
Sicherheit	In diesem Drop-Down-Menü kann das verwendete Authentifizierungsverfahren ausgewählt werden. Die Option "ntlm" ist auf Kompatibilität mit den meisten Zielplattformen ausgelegt, wird aber in Hinsicht auf Sicherheit nicht empfohlen. Bitte informieren Sie sich beim Administrator des Zielsystems über das geeignete Verfahren.

Mit diesem kostenpflichtigen Modul können vollautomatisch Mitschnitte der ein- und ausgehender Gespräche einer Benutzergruppe auf der STARFACE angefertigt werden. Es ist zusätzlich auch möglich die Ruflisteninformationen einer Benutzergruppe auf der STARFACE in Protokolldateien zu exportieren.

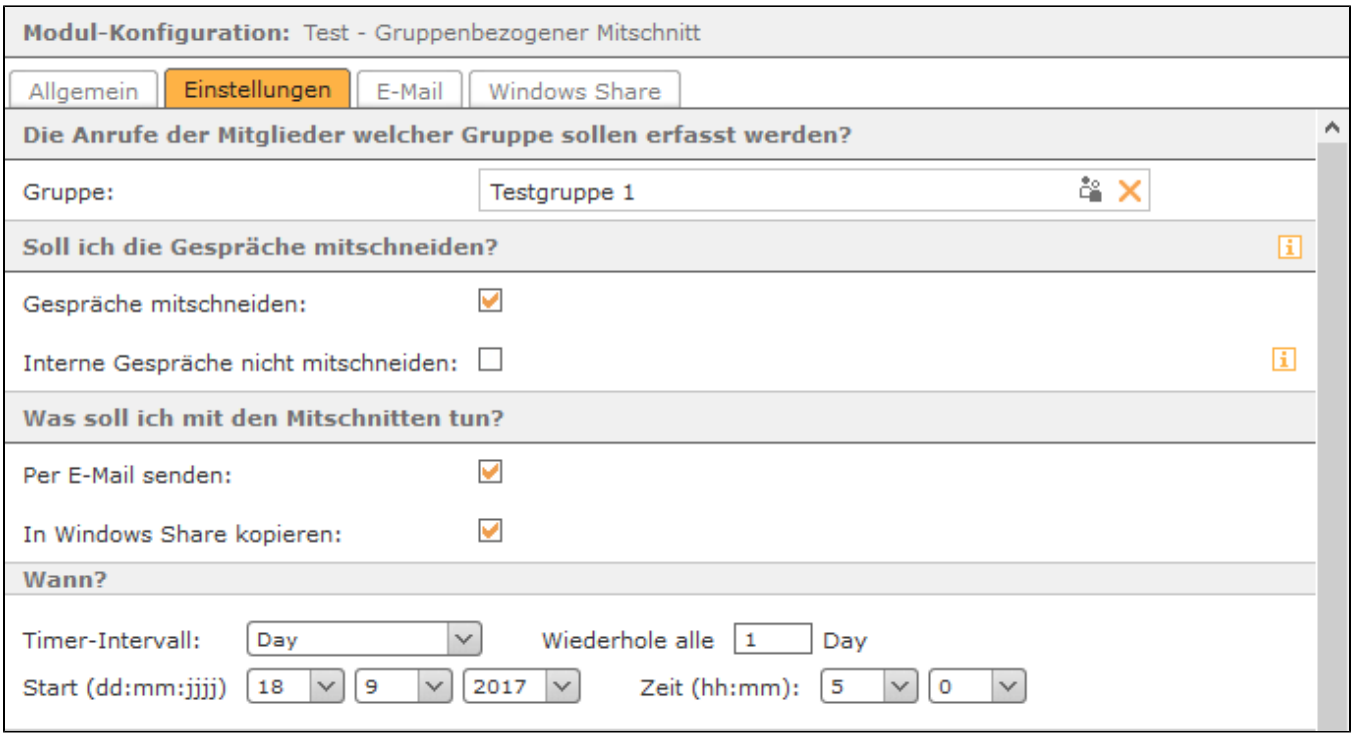
Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter Allgemein aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation Logging der Module beschrieben.



Reiter "Einstellungen"

In diesem Reiter werden die Einstellungen konfiguriert, die festlegen welche gruppenbezogenen Daten mitgeschnitten werden und was mit den generierten Daten geschehen soll. Zuerst muss zwingend über die Schaltfläche die Gruppe konfiguriert werden, für die die Modulkonfiguration aktiv sein soll. Über die Schaltfläche kann eine ausgewählte Gruppe wieder gelöscht werden.

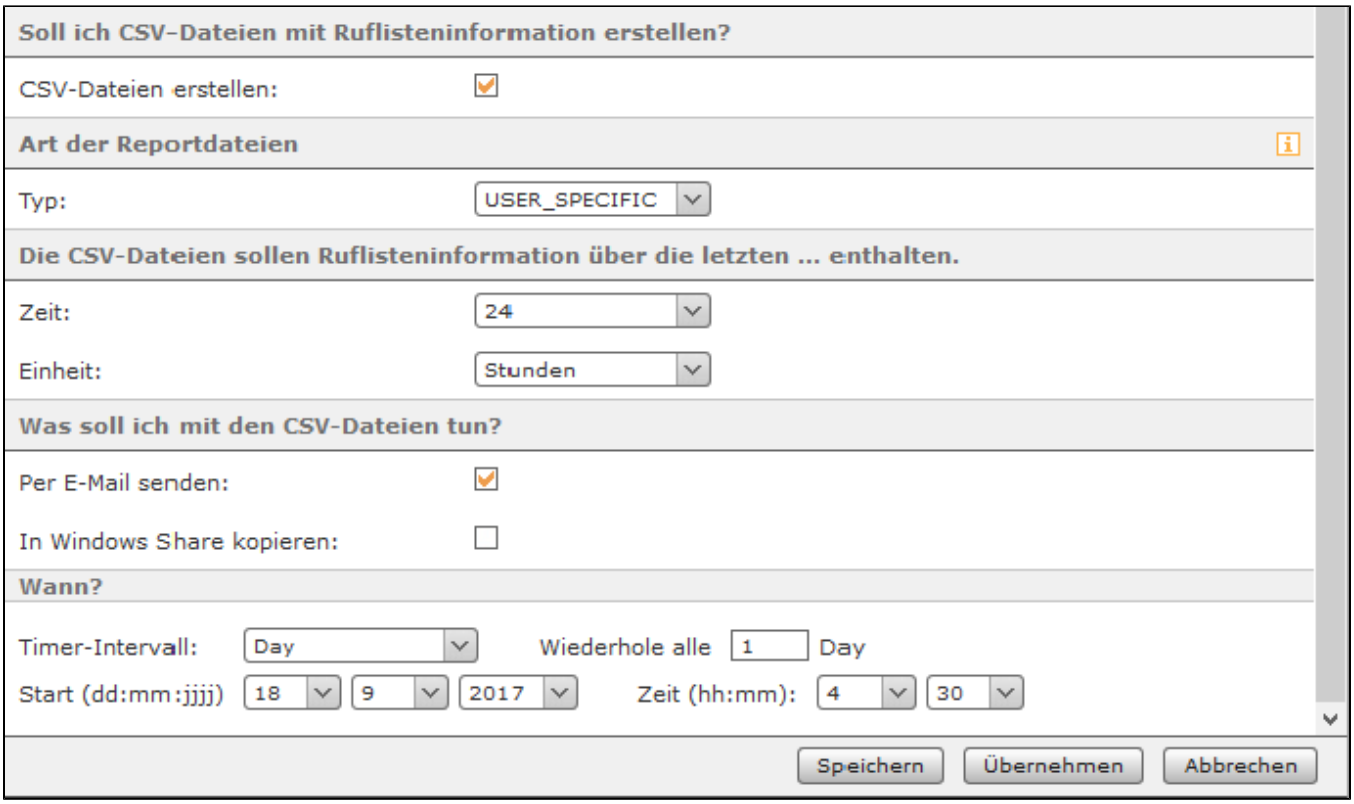


Durch Auswahl der Checkbox "Gespräche mitschneiden" wird konfiguriert ob für die ausgewählte Gruppe alle ein- und ausgehenden Gespräche mitgeschnitten werden. Die Auswahl der Checkbox "Interne Gespräche nicht mitschneiden" bietet die Konfigurationsmöglichkeit alle ein- und ausgehenden internen Gespräche auf der STARFACE von der Aufzeichnung auszunehmen.

Im nächsten Abschnitt kann konfiguriert werden, was mit den erstellten Mitschnitten geschehen soll. Die Mitschnitte können per E-Mail versendet werden und/oder auf ein Windows Share kopiert werden. Nachdem die Mitschnitte erfolgreich versendet und/oder übertragen worden sind, werden die Daten auf der STARFACE automatisch gelöscht.

> **Hinweis:** Beim Versand der Mitschnitte per E-Mail wird dringend empfohlen einen externen Mailserver zu konfigurieren und die Größe der zu versendenden E-Mails zu beachten.

Über die Drop-Down-Menüs unter der Überschrift "Wann?" wird gesteuert in welchem Intervall die Mitschnitte per E-Mail verschickt und/oder auf das Windows Share übertragen werden. Hier wird auch konfiguriert zu welchem Zeitpunkt der erste Start des Übertragungsprozesses erfolgt. Ab diesem konfigurierten ersten Startzeitpunkt rechnet die Zeitangabe bei der Angabe "Wiederhole alle X".



Durch Auswahl der Checkbox "CSV-Dateien erstellen" wird konfiguriert ob für die ausgewählte Gruppe alle ein- und ausgehenden Gespräche protokolliert werden. Das Drop-Down-Menü "Typ" bietet die folgenden Protokolltypen an:

Typ	Beschreibung
USER_SPECIFIC	Es wird eine Protokolldatei pro Benutzer der Gruppe erstellt.
ALL_IN_ONE	Es wird eine einzige Protokolldatei für alle Benutzer der Gruppe erstellt.

Über die beiden Drop-Down-Menüs "Zeit" und "Einheit" wird konfiguriert welchen zeitlichen Umfang die erstellten Protokolldateien haben sollen.

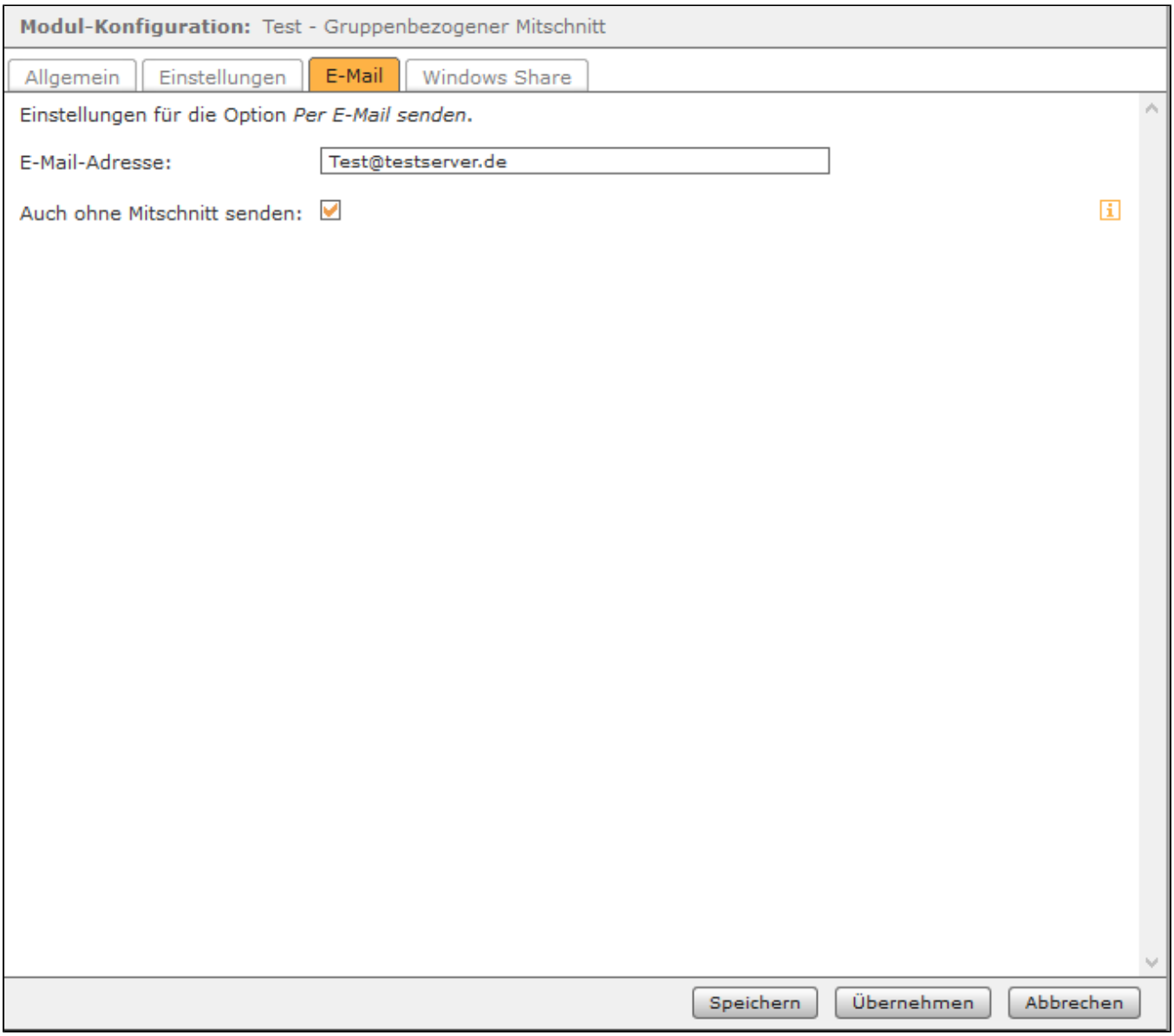
Im letzten Abschnitt kann konfiguriert werden, was mit den erstellten Protokolldateien im CSV-Format geschehen soll. Die Protokolle können per E-Mail versendet werden oder auf ein Windows Share kopiert werden. Nachdem die Protokolle erfolgreich versendet und/oder übertragen worden sind, werden die Daten auf der STARFACE automatisch gelöscht.

> **Hinweis:** Beim Versand der Protokolle per E-Mail wird dringend empfohlen einen externen Mailserver zu konfigurieren und die Größe der zu versendenden E-Mails zu beachten.

Über die Drop-Down-Menüs unter der Überschrift "Wann?" wird gesteuert in welchem Intervall die Protokolldateien per E-Mail verschickt und/oder auf das Windows Share übertragen werden. Hier wird auch konfiguriert zu welchem Zeitpunkt der erste Start des Übertragungsprozesses erfolgt. Ab diesem konfigurierten ersten Startzeitpunkt rechnet die Zeitangabe bei der Angabe "Wiederhole alle X".

Reiter "E-Mail"

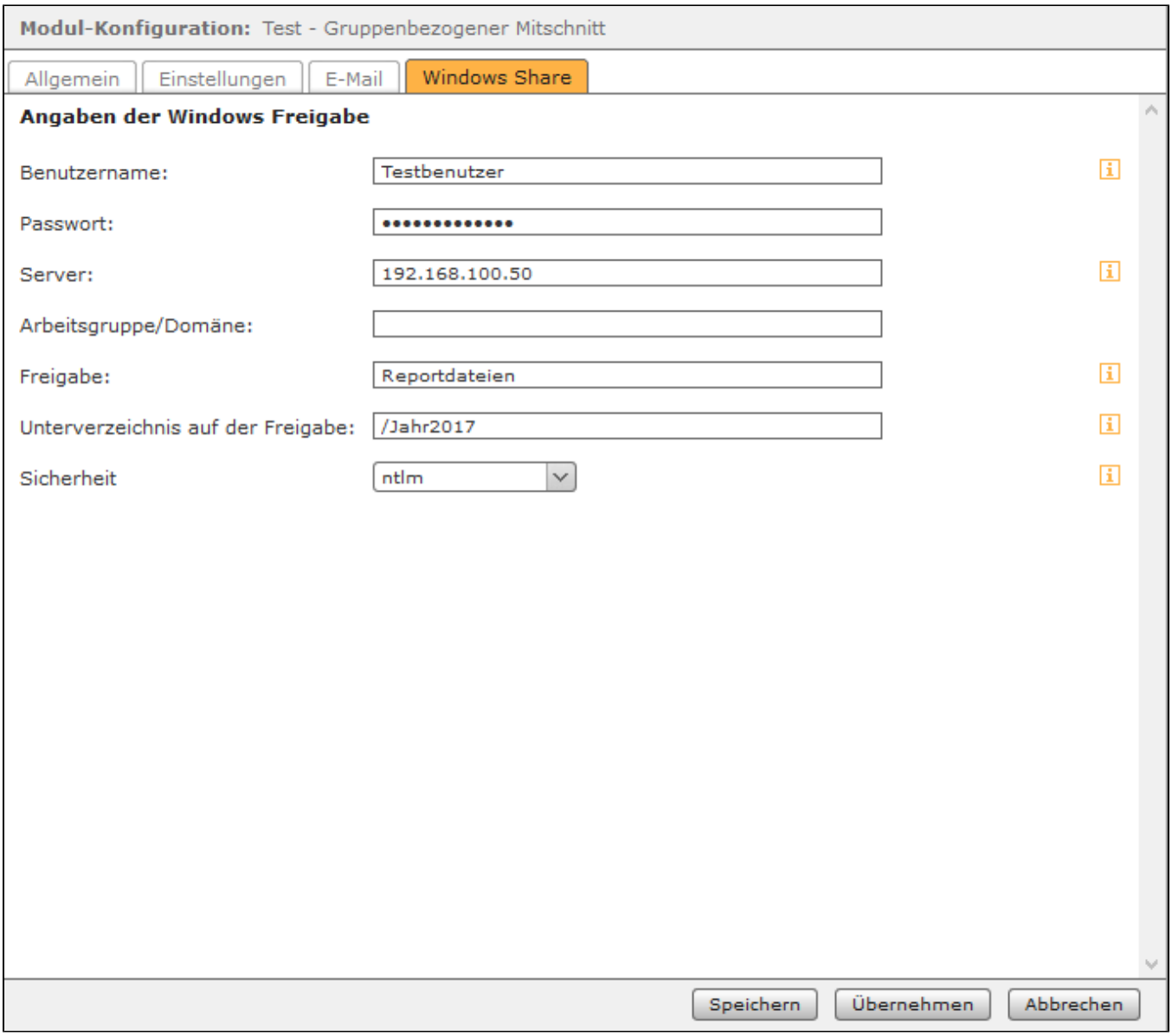
In diesem Reiter wird E-Mailadresse konfiguriert, an die die Mitschnitte und/oder Protokolldateien versendet werden.



Über die Checkbox "Auch ohne Mitschnitte senden" kann konfiguriert werden, das zum entsprechenden Zeitpunkt auch dann eine E-Mail versendet wird, wenn keine Mitschnitte oder Protokolldateien zur Verfügung stehen. Ist diese Checkbox nicht ausgewählt, wird nur dann zum konfigurierten Zeitpunkt eine E-Mail verschickt, wenn auch Mitschnitte oder Protokolldateien zur Verfügung stehen.

Reiter "Windows Share"

In diesem Reiter wird der Zugriff auf das Windows Share konfiguriert auf das die Mitschnitte und/oder Protokolldateien übertragen werden sollen.



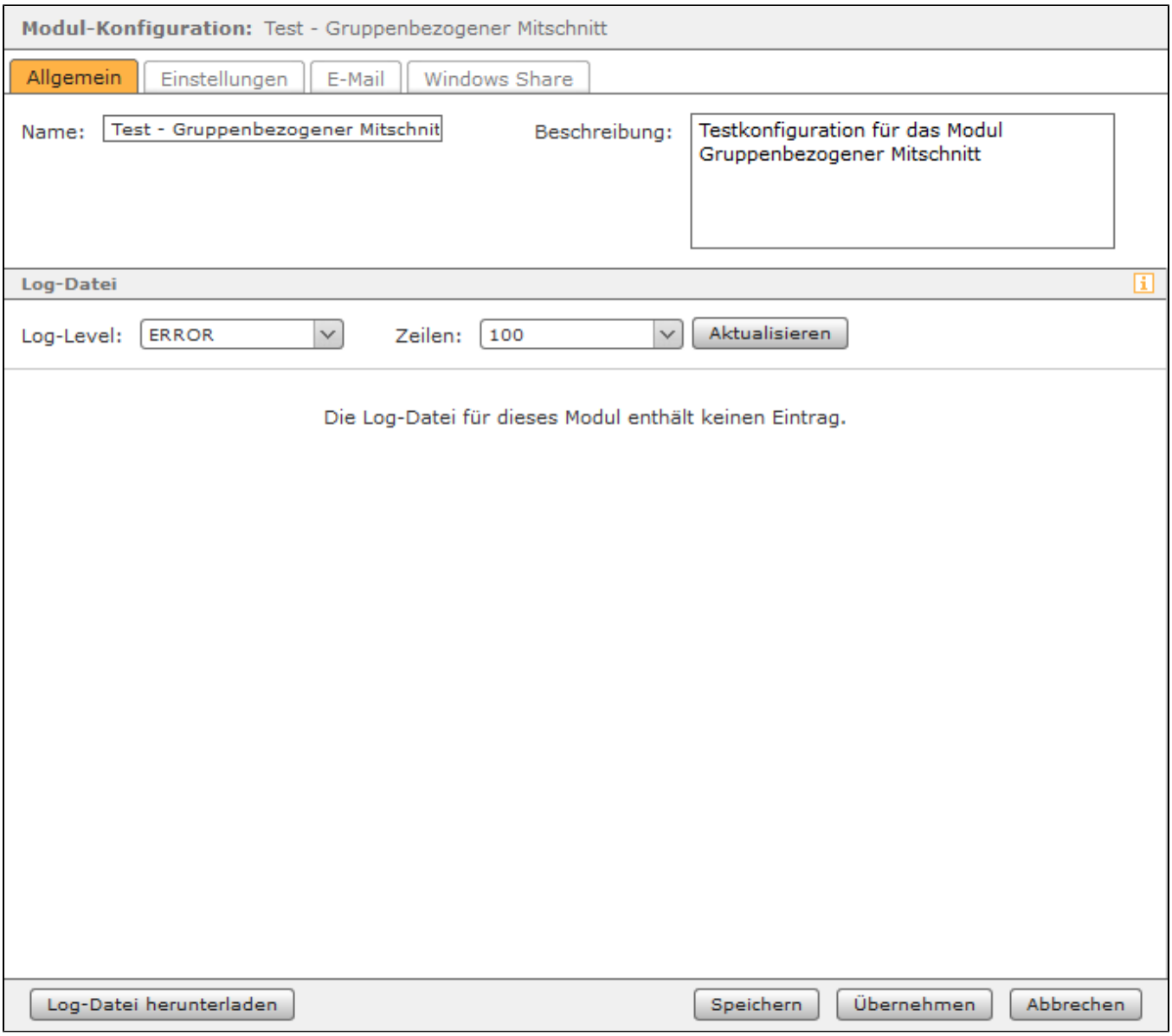
Es stehen die folgenden Konfigurationsfelder zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Benutzername	In diesem Feld muss der genutzte Benutzername eingetragen werden. Abhängig von der Konfiguration des Zielsystems muss evtl. die Domain mit angegeben werden (z.B. als domainname/benutzername oder benutzername@domainname).
Passwort	In diesem Feld wird das Passwort für den oben eingetragenen Benutzer hinterlegt.
Server	In diesem Feld wird die IP-Adresse des Zielsystems hinterlegt, eine Angabe des verwendeten Protokolls ist nicht notwendig.
Arbeitsgruppe/Domäne	In diesem Feld kann eine mögliche Arbeitsgruppe bzw. Domäne eingetragen werden.
Freigabe	In diesem Feld wird der Name der Freigabe auf dem Zielsystem eingetragen. Mögliche Unterverzeichnisse können mit / angehängt werden.
Sicherheit	In diesem Drop-Down-Menü kann das verwendete Authentifizierungsverfahren ausgewählt werden. Die Option "ntlm" ist auf Kompatibilität mit den meisten Zielplattformen ausgelegt, wird aber in Hinsicht auf Sicherheit nicht empfohlen. Bitte informieren Sie sich beim Administrator des Zielsystems über das geeignete Verfahren.

Mit diesem kostenpflichtigen Modul können vollautomatisch Mitschnitte der ein- und ausgehender Gespräche einer Benutzergruppe auf der STARFACE angefertigt werden. Es ist zusätzlich auch möglich die Ruflisteninformationen einer Benutzergruppe auf der STARFACE in Protokolldateien zu exportieren.

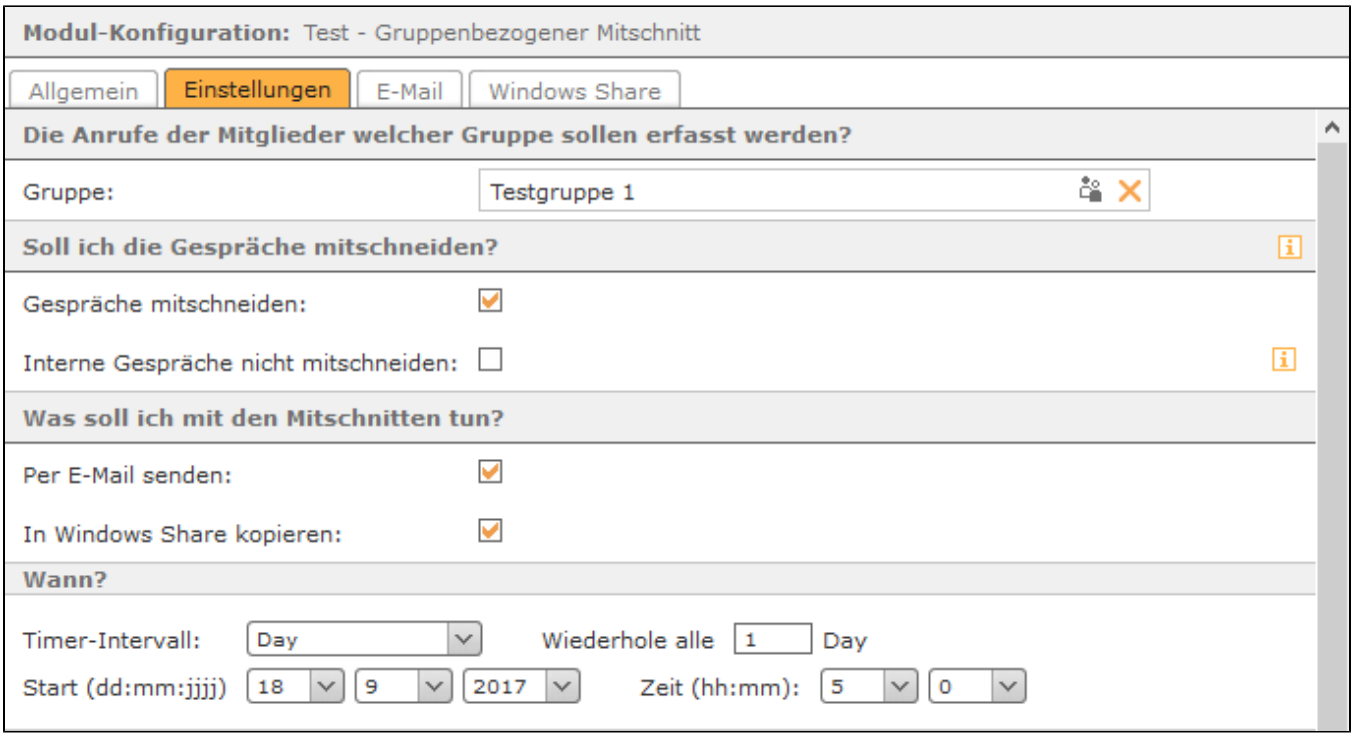
Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter Allgemein aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation Logging der Module beschrieben.



Reiter "Einstellungen"

In diesem Reiter werden die Einstellungen konfiguriert, die festlegen welche gruppenbezogenen Daten mitgeschnitten werden und was mit den generierten Daten geschehen soll. Zuerst muss zwingend über die Schaltfläche die Gruppe konfiguriert werden, für die die Modulkonfiguration aktiv sein soll. Über die Schaltfläche kann eine ausgewählte Gruppe wieder gelöscht werden.

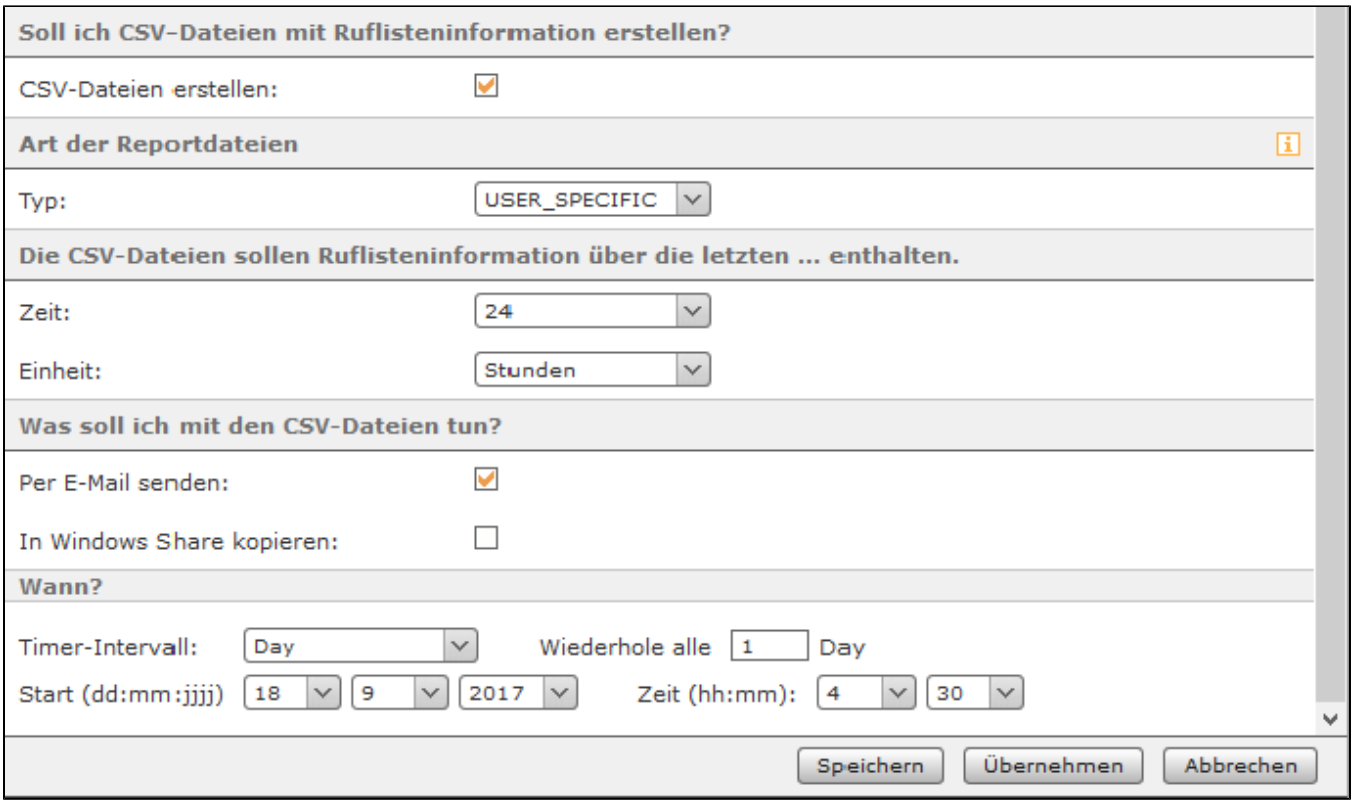


Durch Auswahl der Checkbox "Gespräche mitschneiden" wird konfiguriert ob für die ausgewählte Gruppe alle ein- und ausgehenden Gespräche mitgeschnitten werden. Die Auswahl der Checkbox "Interne Gespräche nicht mitschneiden" bietet die Konfigurationsmöglichkeit alle ein- und ausgehenden internen Gespräche auf der STARFACE von der Aufzeichnung auszunehmen.

Im nächsten Abschnitt kann konfiguriert werden, was mit den erstellten Mitschnitten geschehen soll. Die Mitschnitte können per E-Mail versendet werden und/oder auf ein Windows Share kopiert werden. Nachdem die Mitschnitte erfolgreich versendet und/oder übertragen worden sind, werden die Daten auf der STARFACE automatisch gelöscht.

> **Hinweis:** Beim Versand der Mitschnitte per E-Mail wird dringend empfohlen einen externen Mailserver zu konfigurieren und die Größe der zu versendenden E-Mails zu beachten.

Über die Drop-Down-Menüs unter der Überschrift "Wann?" wird gesteuert in welchem Intervall die Mitschnitte per E-Mail verschickt und/oder auf das Windows Share übertragen werden. Hier wird auch konfiguriert zu welchem Zeitpunkt der erste Start des Übertragungsprozesses erfolgt. Ab diesem konfigurierten ersten Startzeitpunkt rechnet die Zeitangabe bei der Angabe "Wiederhole alle X".



Durch Auswahl der Checkbox "CSV-Dateien erstellen" wird konfiguriert ob für die ausgewählte Gruppe alle ein- und ausgehenden Gespräche protokolliert werden. Das Drop-Down-Menü "Typ" bietet die folgenden Protokolltypen an:

Typ	Beschreibung
USER_SPECIFIC	Es wird eine Protokolldatei pro Benutzer der Gruppe erstellt.
ALL_IN_ONE	Es wird eine einzige Protokolldatei für alle Benutzer der Gruppe erstellt.

Über die beiden Drop-Down-Menüs "Zeit" und "Einheit" wird konfiguriert welchen zeitlichen Umfang die erstellten Protokolldateien haben sollen.

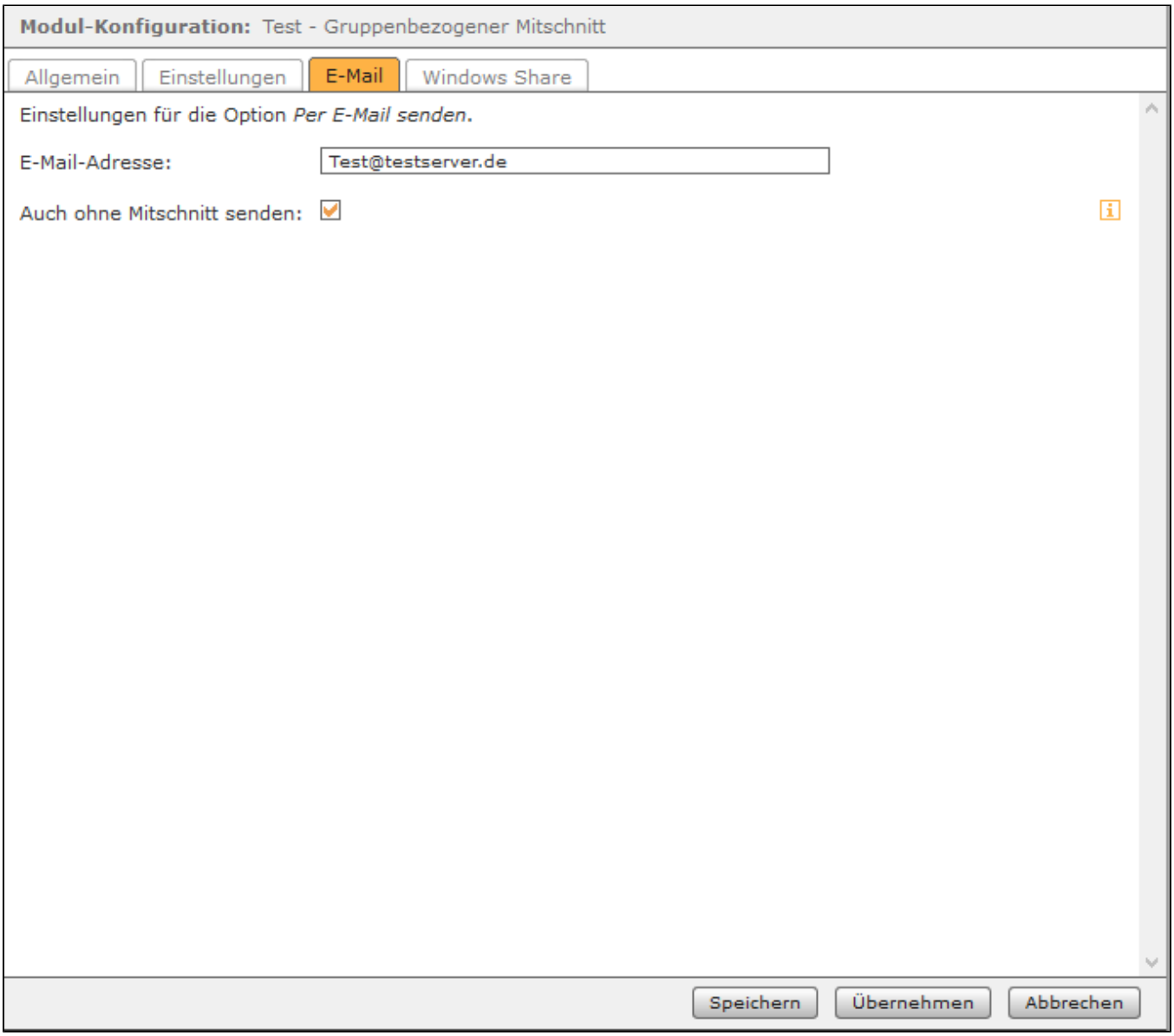
Im letzten Abschnitt kann konfiguriert werden, was mit den erstellten Protokolldateien im CSV-Format geschehen soll. Die Protokolle können per E-Mail versendet werden oder auf ein Windows Share kopiert werden. Nachdem die Protokolle erfolgreich versendet und/oder übertragen worden sind, werden die Daten auf der STARFACE automatisch gelöscht.

> **Hinweis:** Beim Versand der Protokolle per E-Mail wird dringend empfohlen einen externen Mailserver zu konfigurieren und die Größe der zu versendenden E-Mails zu beachten.

Über die Drop-Down-Menüs unter der Überschrift "Wann?" wird gesteuert in welchem Intervall die Protokolldateien per E-Mail verschickt und/oder auf das Windows Share übertragen werden. Hier wird auch konfiguriert zu welchem Zeitpunkt der erste Start des Übertragungsprozesses erfolgt. Ab diesem konfigurierten ersten Startzeitpunkt rechnet die Zeitangabe bei der Angabe "Wiederhole alle X".

Reiter "E-Mail"

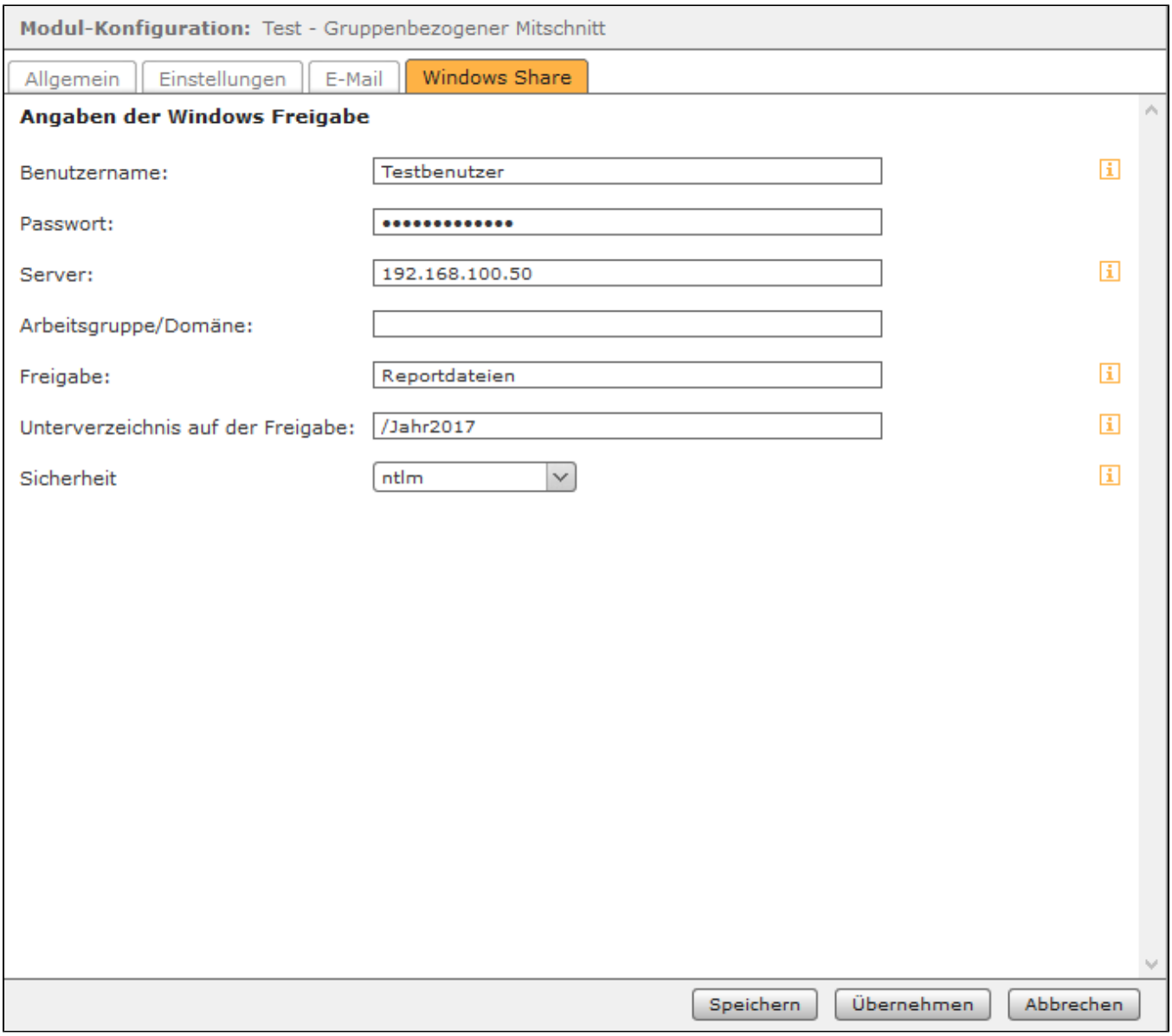
In diesem Reiter wird E-Mailadresse konfiguriert, an die die Mitschnitte und/oder Protokolldateien versendet werden.



Über die Checkbox "Auch ohne Mitschnitte senden" kann konfiguriert werden, das zum entsprechenden Zeitpunkt auch dann eine E-Mail versendet wird, wenn keine Mitschnitte oder Protokolldateien zur Verfügung stehen. Ist diese Checkbox nicht ausgewählt, wird nur dann zum konfigurierten Zeitpunkt eine E-Mail verschickt, wenn auch Mitschnitte oder Protokolldateien zur Verfügung stehen.

Reiter "Windows Share"

In diesem Reiter wird der Zugriff auf das Windows Share konfiguriert auf das die Mitschnitte und/oder Protokolldateien übertragen werden sollen.



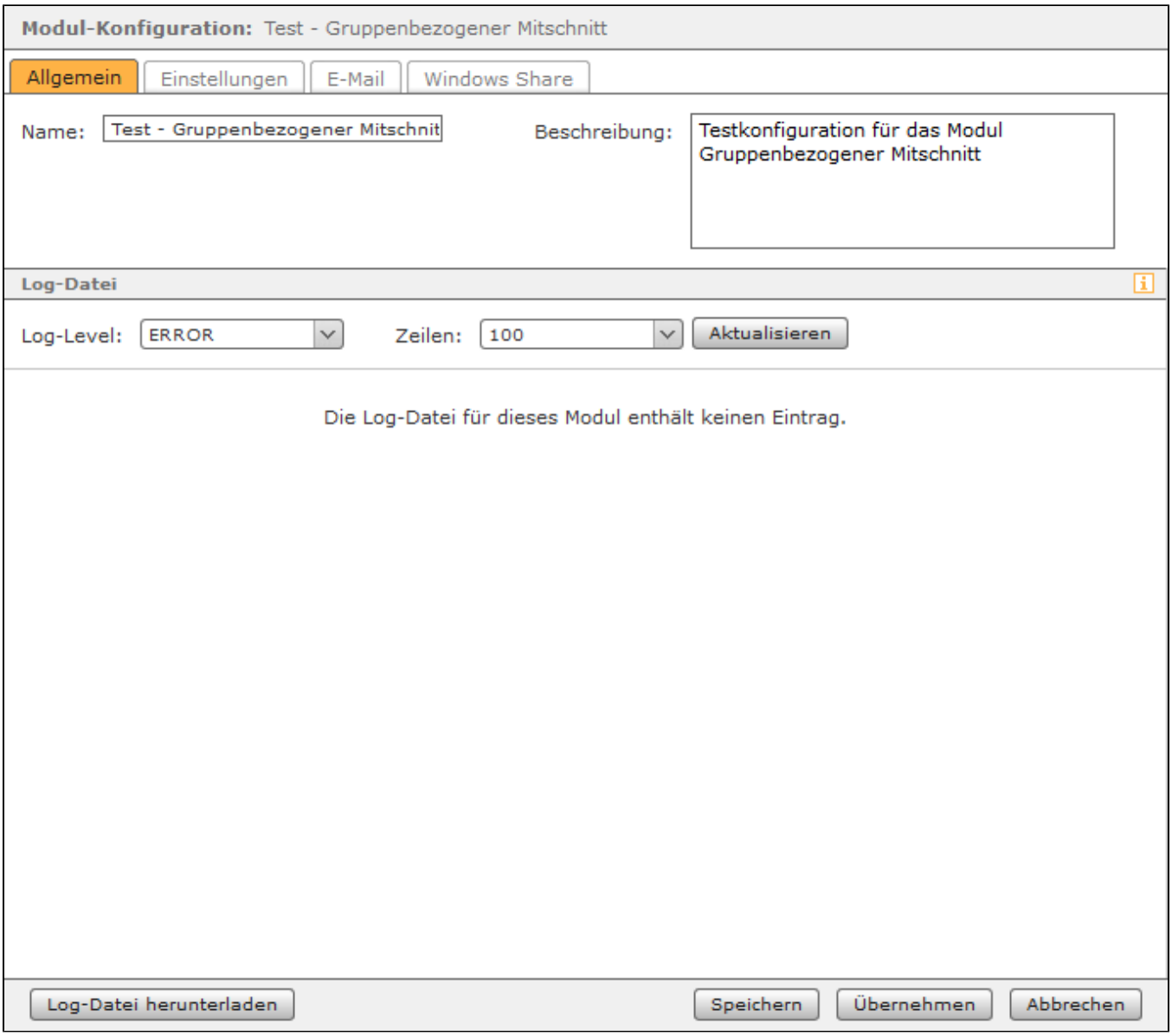
Es stehen die folgenden Konfigurationsfelder zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Benutzername	In diesem Feld muss der genutzte Benutzername eingetragen werden. Abhängig von der Konfiguration des Zielsystems muss evtl. die Domain mit angegeben werden (z.B. als domainname/benutzername oder benutzername@domainname).
Passwort	In diesem Feld wird das Passwort für den oben eingetragenen Benutzer hinterlegt.
Server	In diesem Feld wird die IP-Adresse des Zielsystems hinterlegt, eine Angabe des verwendeten Protokolls ist nicht notwendig.
Arbeitsgruppe/Domäne	In diesem Feld kann eine mögliche Arbeitsgruppe bzw. Domäne eingetragen werden.
Freigabe	In diesem Feld wird der Name der Freigabe auf dem Zielsystem eingetragen. Mögliche Unterverzeichnisse können mit / angehängt werden.
Sicherheit	In diesem Drop-Down-Menü kann das verwendete Authentifizierungsverfahren ausgewählt werden. Die Option "ntlm" ist auf Kompatibilität mit den meisten Zielplattformen ausgelegt, wird aber in Hinsicht auf Sicherheit nicht empfohlen. Bitte informieren Sie sich beim Administrator des Zielsystems über das geeignete Verfahren.

Mit diesem kostenpflichtigen Modul können vollautomatisch Mitschnitte der ein- und ausgehender Gespräche einer Benutzergruppe auf der STARFACE angefertigt werden. Es ist zusätzlich auch möglich die Ruflisteninformationen einer Benutzergruppe auf der STARFACE in Protokolldateien zu exportieren.

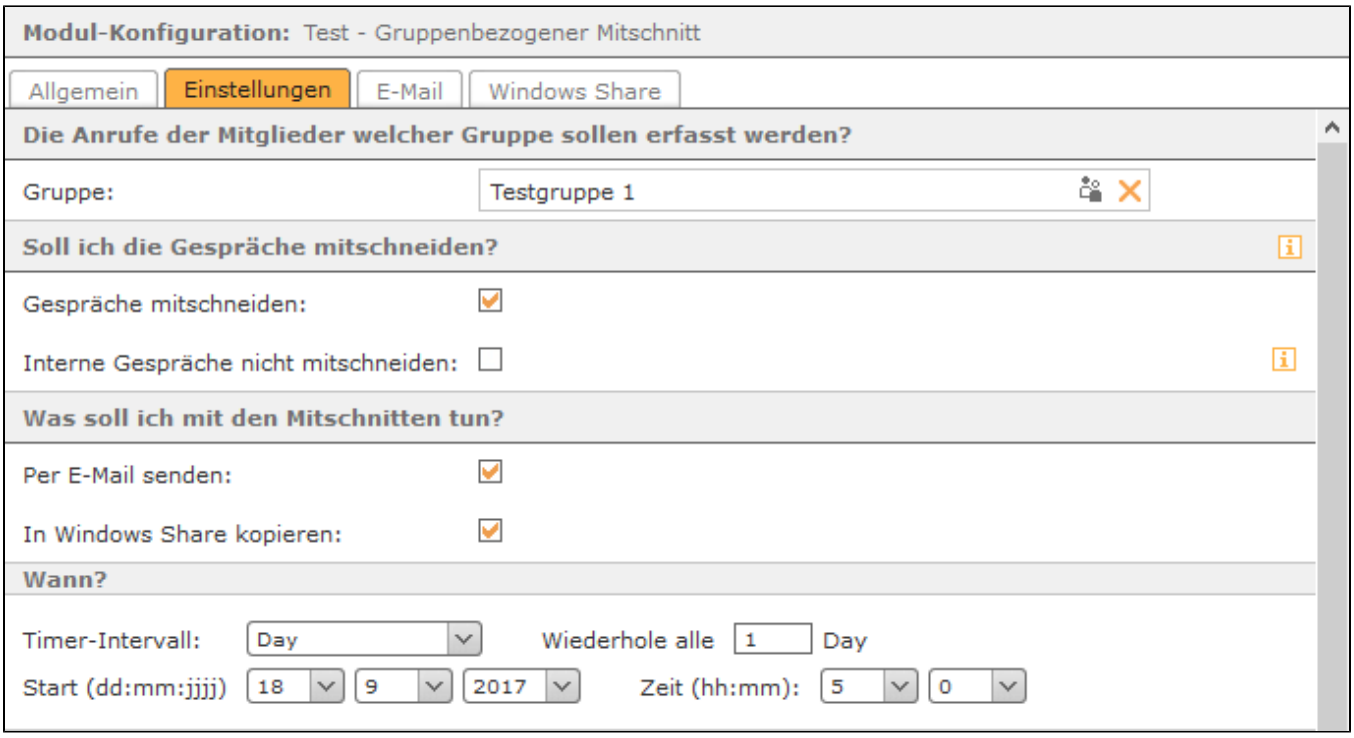
Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter Allgemein aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation Logging der Module beschrieben.



Reiter "Einstellungen"

In diesem Reiter werden die Einstellungen konfiguriert, die festlegen welche gruppenbezogenen Daten mitgeschnitten werden und was mit den generierten Daten geschehen soll. Zuerst muss zwingend über die Schaltfläche die Gruppe konfiguriert werden, für die die Modulkonfiguration aktiv sein soll. Über die Schaltfläche kann eine ausgewählte Gruppe wieder gelöscht werden.

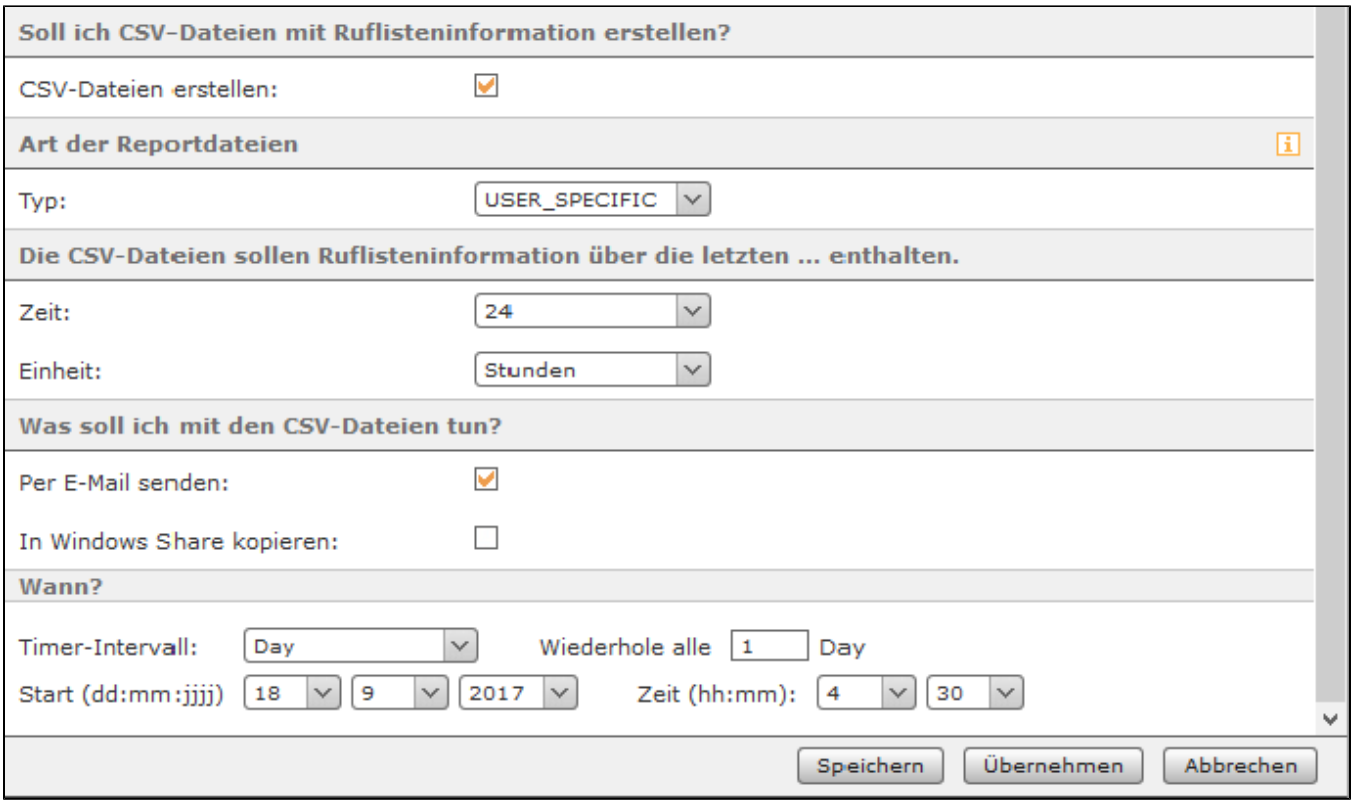


Durch Auswahl der Checkbox "Gespräche mitschneiden" wird konfiguriert ob für die ausgewählte Gruppe alle ein- und ausgehenden Gespräche mitgeschnitten werden. Die Auswahl der Checkbox "Interne Gespräche nicht mitschneiden" bietet die Konfigurationsmöglichkeit alle ein- und ausgehenden internen Gespräche auf der STARFACE von der Aufzeichnung auszunehmen.

Im nächsten Abschnitt kann konfiguriert werden, was mit den erstellten Mitschnitten geschehen soll. Die Mitschnitte können per E-Mail versendet werden und/oder auf ein Windows Share kopiert werden. Nachdem die Mitschnitte erfolgreich versendet und/oder übertragen worden sind, werden die Daten auf der STARFACE automatisch gelöscht.

> **Hinweis:** Beim Versand der Mitschnitte per E-Mail wird dringend empfohlen einen externen Mailserver zu konfigurieren und die Größe der zu versendenden E-Mails zu beachten.

Über die Drop-Down-Menüs unter der Überschrift "Wann?" wird gesteuert in welchem Intervall die Mitschnitte per E-Mail verschickt und/oder auf das Windows Share übertragen werden. Hier wird auch konfiguriert zu welchem Zeitpunkt der erste Start des Übertragungsprozesses erfolgt. Ab diesem konfigurierten ersten Startzeitpunkt rechnet die Zeitangabe bei der Angabe "Wiederhole alle X".



Durch Auswahl der Checkbox "CSV-Dateien erstellen" wird konfiguriert ob für die ausgewählte Gruppe alle ein- und ausgehenden Gespräche protokolliert werden. Das Drop-Down-Menü "Typ" bietet die folgenden Protokolltypen an:

Typ	Beschreibung
USER_SPECIFIC	Es wird eine Protokolldatei pro Benutzer der Gruppe erstellt.
ALL_IN_ONE	Es wird eine einzige Protokolldatei für alle Benutzer der Gruppe erstellt.

Über die beiden Drop-Down-Menüs "Zeit" und "Einheit" wird konfiguriert welchen zeitlichen Umfang die erstellten Protokolldateien haben sollen.

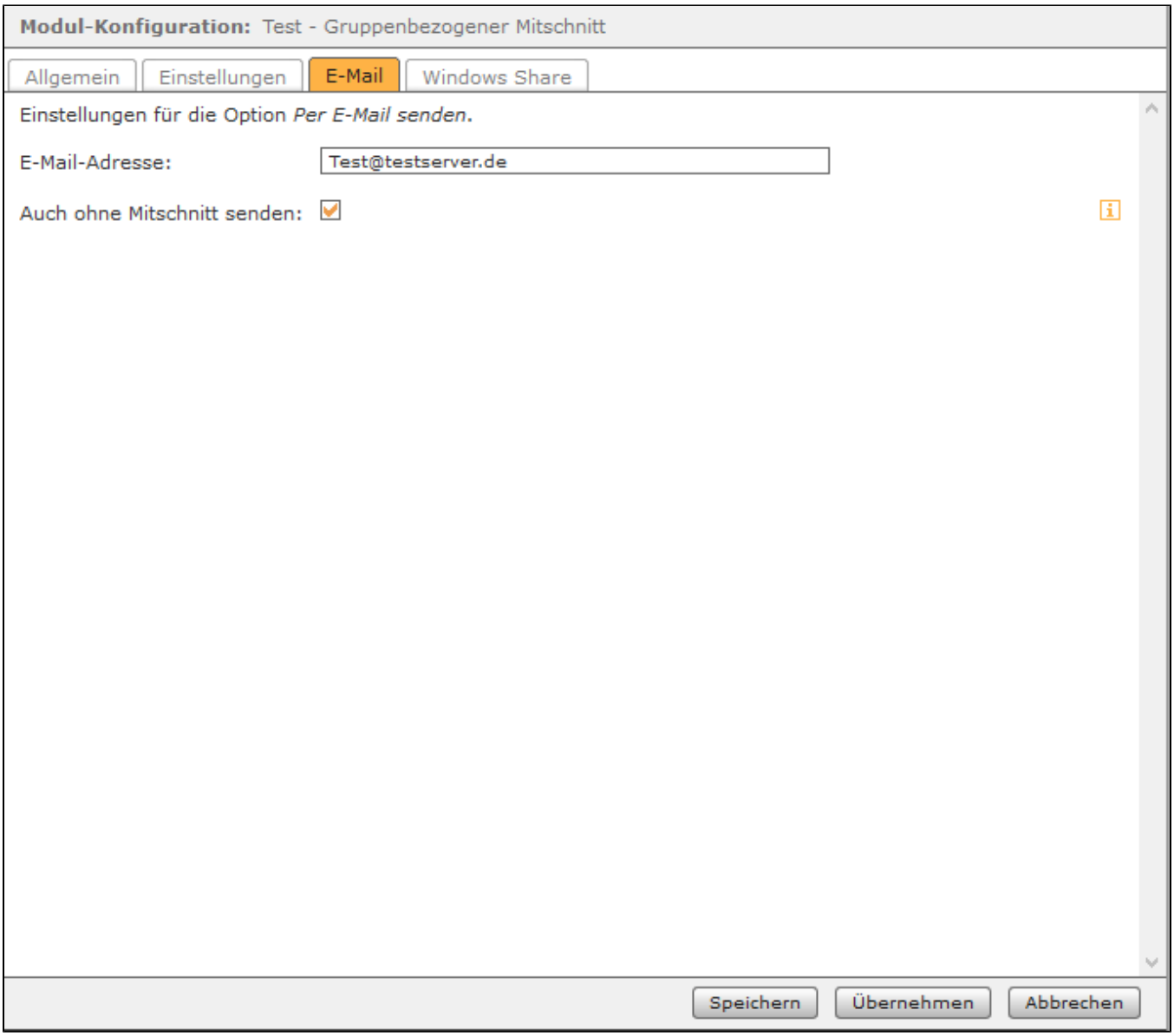
Im letzten Abschnitt kann konfiguriert werden, was mit den erstellten Protokolldateien im CSV-Format geschehen soll. Die Protokolle können per E-Mail versendet werden oder auf ein Windows Share kopiert werden. Nachdem die Protokolle erfolgreich versendet und/oder übertragen worden sind, werden die Daten auf der STARFACE automatisch gelöscht.

> **Hinweis:** Beim Versand der Protokolle per E-Mail wird dringend empfohlen einen externen Mailserver zu konfigurieren und die Größe der zu versendenden E-Mails zu beachten.

Über die Drop-Down-Menüs unter der Überschrift "Wann?" wird gesteuert in welchem Intervall die Protokolldateien per E-Mail verschickt und/oder auf das Windows Share übertragen werden. Hier wird auch konfiguriert zu welchem Zeitpunkt der erste Start des Übertragungsprozesses erfolgt. Ab diesem konfigurierten ersten Startzeitpunkt rechnet die Zeitangabe bei der Angabe "Wiederhole alle X".

Reiter "E-Mail"

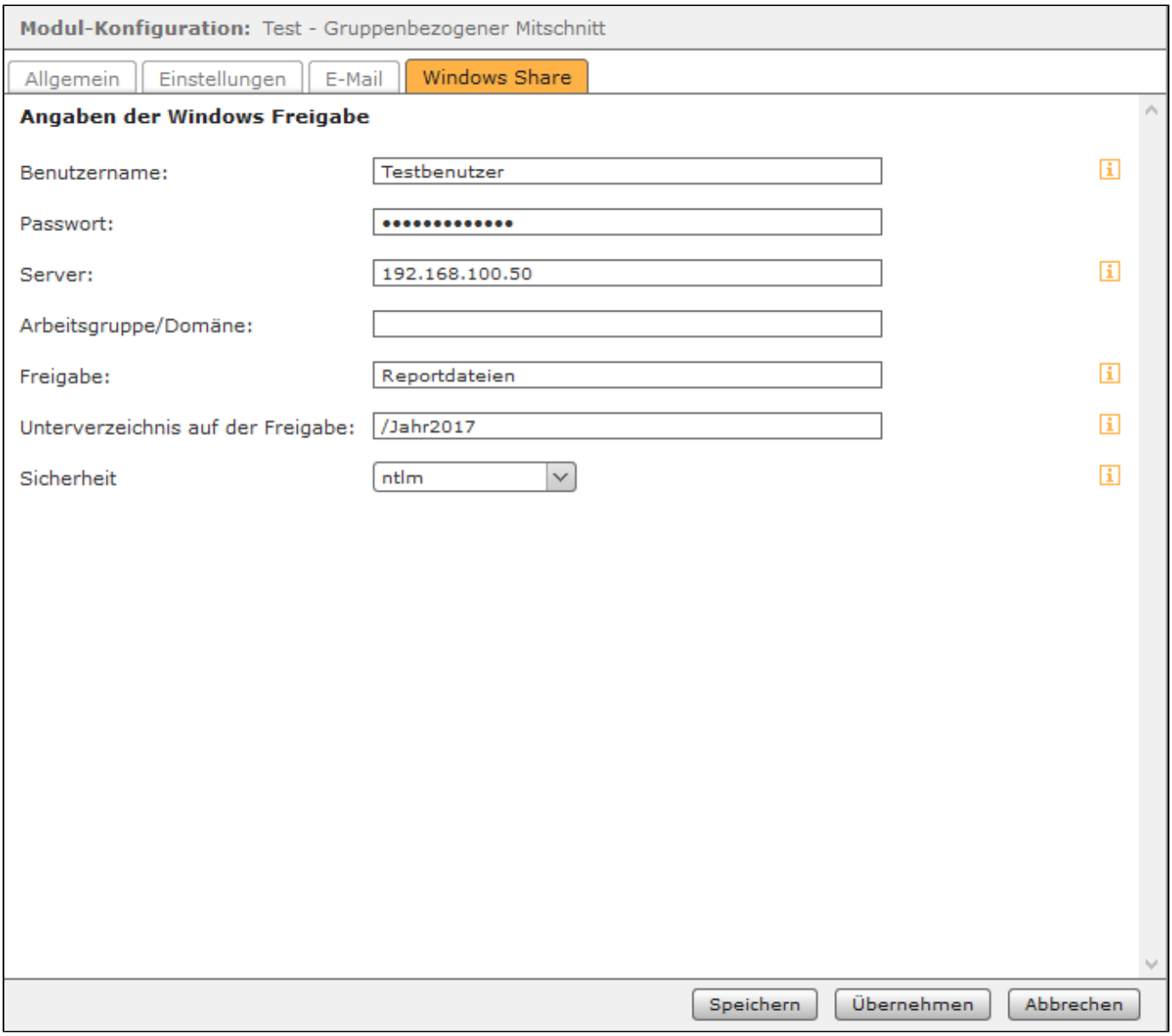
In diesem Reiter wird E-Mailadresse konfiguriert, an die die Mitschnitte und/oder Protokolldateien versendet werden.



Über die Checkbox "Auch ohne Mitschnitte senden" kann konfiguriert werden, das zum entsprechenden Zeitpunkt auch dann eine E-Mail versendet wird, wenn keine Mitschnitte oder Protokolldateien zur Verfügung stehen. Ist diese Checkbox nicht ausgewählt, wird nur dann zum konfigurierten Zeitpunkt eine E-Mail verschickt, wenn auch Mitschnitte oder Protokolldateien zur Verfügung stehen.

Reiter "Windows Share"

In diesem Reiter wird der Zugriff auf das Windows Share konfiguriert auf das die Mitschnitte und/oder Protokolldateien übertragen werden sollen.



Es stehen die folgenden Konfigurationsfelder zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Benutzername	In diesem Feld muss der genutzte Benutzername eingetragen werden. Abhängig von der Konfiguration des Zielsystems muss evtl. die Domain mit angegeben werden (z.B. als domainname/benutzername oder benutzername@domainname).
Passwort	In diesem Feld wird das Passwort für den oben eingetragenen Benutzer hinterlegt.
Server	In diesem Feld wird die IP-Adresse des Zielsystems hinterlegt, eine Angabe des verwendeten Protokolls ist nicht notwendig.
Arbeitsgruppe/Domäne	In diesem Feld kann eine mögliche Arbeitsgruppe bzw. Domäne eingetragen werden.
Freigabe	In diesem Feld wird der Name der Freigabe auf dem Zielsystem eingetragen. Mögliche Unterverzeichnisse können mit / angehängt werden.
Sicherheit	In diesem Drop-Down-Menü kann das verwendete Authentifizierungsverfahren ausgewählt werden. Die Option "ntlm" ist auf Kompatibilität mit den meisten Zielplattformen ausgelegt, wird aber in Hinsicht auf Sicherheit nicht empfohlen. Bitte informieren Sie sich beim Administrator des Zielsystems über das geeignete Verfahren.

Die Dokumentation für die abgekündigten Versionen der STARFACE finden sich in unserem Archiv:

Link zum Archiv